

Sicherheitsventile
Safety valves

DEUTSCH

ENGLISH



Original Betriebs- und Wartungsanleitung
Translation of the original installation and
maintenance manual

- Bitte lesen Sie vor Installation Ihrer Armatur diese Betriebs- und Wartungsanleitung sorgfältig durch.
- Die Installation und Wartung darf nur durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden.
- Bitte beachten Sie die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise!
-
- Before installing and maintaining your valve, read this manual carefully.
- Installation and maintenance is allowed for skilled employees only.
- Please pay attention to the safety advices!



©2005 - MIT Moderne IndustrieTechnik GmbH & Co. KG, Vlotho

Alle Rechte an Texten und Bildern, auch die der Übersetzung, sind vorbehalten.
Dieses Handbuch darf nicht, auch nicht in Auszügen, in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder weitere Verfahren) ohne schriftliche Zustimmung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

The property rights of all texts and pictures are subject to MIT Moderne IndustrieTechnik GmbH & Co. KG. It is not allowed to change or duplicate even parts of it without written permission.

Änderungen sind vorbehalten.
Errors excepted regarding print and technical changes.

Auflage: September 2011, Revision 3
Edition: September 2011, Revision 3

Anfragen richten Sie bitte schriftlich an:
MIT Moderne IndustrieTechnik GmbH & Co. KG
Industriestr. 9
32602 Vlotho
Germany

Sicherheitshinweise



Sicherheitshinweise für die Montage und Inbetriebnahme: Die Inbetriebnahme der Armatur darf erst erfolgen, wenn die Bestimmungen der MRL 2006/42/EG für die Gesamtmaschine erfüllt sind.

Alle Montage-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an den Armaturen dürfen nur von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Eigenmächtige Veränderungen sowie die Verwendung von nicht Originalersatzteilen schließen eine Haftung für die daraus resultierenden Schäden aus.

Nationale Vorschriften zur Unfallverhütung sowie ortsgebundene Sicherheitsvorschriften des Betreibers werden durch diese Betriebsanleitung nicht ersetzt und sind in jedem Fall als vorrangig zu betrachten.

Das Rohrleitungssystem muss fachgerecht verlegt sein und dessen Funktion regelmäßig überprüft werden.

Es darf keine Armatur betrieben werden, deren zugelassene Druck-/Temperaturgrenzen und Medienbeständigkeit für die Betriebsbedingungen nicht ausreichen.

Mit dem Entfernen der Plombierung erlischt die Werksgarantie.

Wenn eine Armatur aus einer Rohrleitung ausgebaut werden muss, kann Medium aus der Leitung oder aus der Armatur austreten. Bei gesundheitsschädlichen oder gefährlichen Medien muss die Rohrleitung vollständig entleert sein, bevor die Armatur ausgebaut wird. Vorsicht bei Rückständen, die nachfließen könnten.



Zum Anschluss des Rückschlagventils an Ihr Rohrsystem benötigen Sie passende Schlüssel!

Alle Arbeiten dürfen nur an einer drucklos und stromlos geschalteten Armatur erfolgen



Die Spannungsversorgung muss bauseits durch eine Elektrofachkraft erfolgen!



Verletzungsgefahr! Hineinführen von Körperteilen und Gegenständen in die Armatur kann zu schweren Verletzungen führen und sollte unbedingt vermieden werden!



Es besteht die Gefahr einer möglichen Verätzung oder Vergiftung!

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise.....	3
Inhaltsverzeichnis.....	4
Zu dieser Anleitung.....	5
Ziel der Anleitung.....	5
Aktuelle Dokumentation.....	5
Gültigkeit der Anleitung.....	5
Abkürzungen und Symbole.....	5
Leistungsbeschreibung.....	6
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	6
Lagerung, Transport, Entsorgung.....	6
Allgemeine Einsatzbedingungen.....	7
Gerätebeschreibung.....	7
Tätigkeitsbeschreibung.....	8
Installation und Inbetriebnahme eines Sicherheitsventils.....	8
Wartung.....	10

Zu dieser Anleitung

Ziel der Anleitung

Die vorliegenden Informationen ermöglichen es Ihnen, die Armatur fachgerecht zu installieren und zu warten.

Die Anleitung richtet sich an technisch qualifiziertes Personal. Es wird vorausgesetzt, dass bestimmtes Fachvokabular verstanden wird und dass technische Zeichnungen gelesen werden können.



Sollte dies nicht der Fall sein, informieren Sie bitte Ihren zuständigen Kundenbetreuer bei MIT.

Aktuelle Dokumentation

MIT erklärt die Konformität gemäß Konformitätserklärung. Die Konformitätserklärung kann bei Bedarf angefordert werden.

Wir bitten Sie, sich regelmäßig über aktualisierte Versionen dieser Anleitung zu informieren. Diese Anleitung unterliegt nicht der Revisionierung und stellt lediglich den zum Zeitpunkt des Drucks aktuellen Informationsstand MIT Moderne IndustrieTechnik GmbH & Co. KG. Aktuelle Informationen zu Ihrem Produkt können Sie jederzeit unter www.systemarmaturen.de abrufen.

Gültigkeit der Anleitung

MIT Moderne IndustrieTechnik GmbH & Co. KG behält sich Änderungen an der Armatur sowie Erweiterungen und Änderungen der vorliegenden Anleitung, die dem technischen Fortschritt dienen, vor.

Abkürzungen und Symbole

	Achtung! Bitte lesen!		Achtung! Heiße Oberfläche!
	Werkzeug notwendig		Vorsicht! Spannung
	Zu Ihrer Information		Dokumente beachten
	Verletzungsgefahr!		Hinweis auf Anleitung
	Betriebsstoff notwendig		Vergiftungsgefahr

Leistungsbeschreibung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Sicherheitsventile der Baureihen **SVA02, SVA04, SVB03, SVB11, SVF03, SVA04** und **SVF23** der MIT Moderne IndustrieTechnik GmbH & Co. KG sind zum Einsatz im industriellen Bereich geeignet. Die Armaturen ermöglichen das Absperrn neutraler, gasförmiger und flüssiger Medien. Die Gehäuse- und Dichtmaterialien müssen für das eingesetzte Medium und den angegebenen Temperaturbereich geeignet sein.



Verletzungsgefahr! Hineinführen von Körperteilen und Gegenständen in die Armatur kann zu schweren Verletzungen führen und sollte unbedingt vermieden werden!

Lagerung, Transport, Entsorgung

MIT-Produkte sind i.d.R. durch Umverpackungen vor äußeren Einflüssen wie Feuchtigkeit oder Schmutz geschützt. Wir empfehlen, diese Umverpackung erst kurz vor Montagebeginn zu entfernen, um die Geräte vor Verunreinigungen zu schützen.

Bei Einlagerung ist darauf zu achten, dass die Geräte trocken und schmutzfrei untergebracht werden. Sicherheitsventile sollten zwischen +5°C und +35°C gelagert werden. Optimal sind +10°C bis +20°C.

Um Beschädigungen während des Transports auszuschließen, werden Sicherheitsventile mit Schutzkappen bzw. Stopfen versehen. Diese sind vor der Montage zu entfernen. Sicherheitsventile mit manueller Anlüftung sind die beweglichen Teile wie z. B. der Lüftehebel mit Draht befestigt. Somit ist der Kegel gegen unbeabsichtigtes Ziehen oder Verdrehen auf dem Sitz gesichert. Dieser ist nach der Montage in der Anlage zu entfernen.

Auf die Handhabung beim Transport können wir jedoch nur mit Ihrer Hilfe Einfluss nehmen – bitte informieren Sie uns unverzüglich wenn die Ware bereits mit beschädigter Verpackung bei Ihnen eintrifft! Die Kontrolle der Produkte muss unmittelbar nach Wareneingang erfolgen und sollte eine Prüfung der technischen Parameter und eine Sichtprüfung beinhalten. Verdeckte Mängel sind unverzüglich nach Entdeckung zu rügen, andernfalls gilt die Ware als genehmigt.

Das Verpackungsmaterial und die Armatur sind nach den örtlichen gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen sachgerecht zu entsorgen. Auf die Beachtung der abfallrechtlichen Bestimmungen bei der Entsorgung der aus der Anlage entnommenen Stoffe wird hingewiesen.



Warenmängel oder Abweichungen der Menge müssen spätestens 7 Tage nach Erhalt der Ware schriftlich angezeigt werden, andernfalls erlischt der Gewährleistungsanspruch!

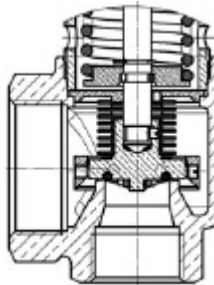
Allgemeine Einsatzbedingungen

Rohrleitungen sollten vor Einbau, spätestens jedoch vor Inbetriebnahme durchgespült werden. Automatisierte Armaturen bedürfen einer besonderen Beachtung bei der Inbetriebnahme! Diese Geräte können im Werk nur unter Werkstattbedingungen getestet und eingestellt werden. Sicherheitsstellungen sollten gezielt simuliert und getestet werden. Die Endlagen (offen/geschlossen) müssen überprüft und ggf. nachjustiert werden! Zusätzliche Wegschalter oder andere elektrische Geräte zur Stellungsrückmeldung ebenfalls auf richtige Justierung überprüfen!

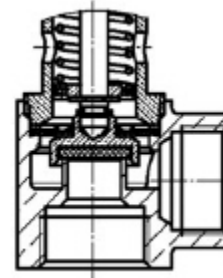
Gerätebeschreibung



Anlüften über
Rändelmutter



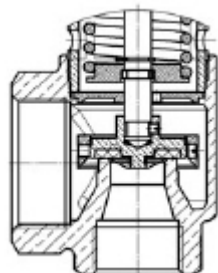
Sicherheitsventil mit
Faltenbalg



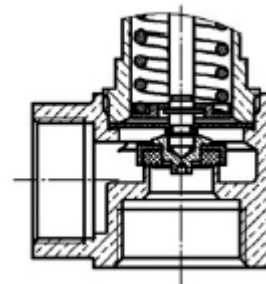
Sicherheitsventil mit
Membrane



Anlüften mit
Anlüfthebel



Sicherheitsventil ohne
Faltenbalg



Sicherheitsventil ohne
Membrane

Tätigkeitsbeschreibung

Installation und Inbetriebnahme eines Sicherheitsventils



Der Einbau darf nur in drucklosem Zustand erfolgen! Den Lüftehebel nicht als Tragegriff missbrauchen!

Federsicherheitsventile sind mit senkrecht nach oben stehender Federhaube einzubauen. Um eine einwandfreie Funktion der Sicherheitsventile zu gewährleisten, müssen diese so montiert werden, dass keine unzulässigen statischen, dynamischen oder thermischen Beanspruchungen auf das Sicherheitsventil wirken können. Die Rohrleitungen vor der Montage reinigen.

Nicht rostfreie Sicherheitsventile sind mit einem Schutzanstrich versehen. Bei feuchter Umgebung kann das nachträgliche Aufbringen von Korrosionsschutz erforderlich werden. Es ist darauf zu achten, dass die beweglichen Teile wie Spindel oder Kegel nicht beeinträchtigt werden. Köpfe mit manueller Anlüftung, der Ausblasraum und freiblasende Sicherheitsventil sollten nicht nachträglich lackiert werden. Für stark korrosive Bedingungen sollten Sicherheitsventile aus Edelstahl verwendet werden.



Wenn am Gehäuse austretende Medien direkt oder auch indirekte Gefahren für Personen oder die Umgebung entstehen, müssen geeignete Schutzmaßnahmen getroffen werden.

Dabei sind auch Ausschwadungen durch die Entlastungsbohrungen der Federhaube zu berücksichtigen.

Zuleitung

Zuleitungsstutzen für Sicherheitsventile sollen so kurz wie möglich sein, damit bei voller Ventilleistung keine höheren Druckverluste als max. 3% vom Ansprechdruck auftreten können.

Kondensatableitung

Die Leitungen und bei Flanschausführungen die Ventile müssen bei möglichen Kondensatabfall an ihrem tiefsten Punkt mit einer ständig wirkenden Kondensatabführung versehen sein. Für gefahrenlose Abführung des Kondensats oder austretenden Mediums ist zu sorgen. Die Gehäuse, Leitungen und Schalldämpfer sind gegen Einfrieren zu sichern.

Abblaseleitung / Gegendruck

Die Abblaseleitung der Sicherheitsventile sind so aufzuführen, dass beim Abblasen der erforderliche Massestrom drucklos abgeführt werden kann. Metallfaltenbalg-Sicherheitsventile beeinträchtigt ein beim Abblasen auftretender Gegendruck bis max. 4 bar den Ansprechdruck nicht.



Vor Demontage ist darauf zu achten, dass das Sicherheitsventil nicht mit Druck beaufschlagt ist!



Bei nicht neutralen Medien und Medien die nicht in die Umgebung gelangen dürfen, empfehlen wir ein Sicherheitsventil mit Metall-Faltenbalg.

Sicherheitsventile ohne Faltenbalg

Mit entsprechendem Werkzeug kann durch zusätzliches Abschrauben des Oberteils das gesamte Oberteil aus dem Gehäuse genommen werden um eventuelle Rückstände auf dem Sitz und der Sitzdichtung zu entfernen. Durch wieder Anbringen des Oberteils in das Gehäuse hat sich der Ansprechdruck nicht geändert.

Sicherheitsventile mit Metall-Faltenbalg

Das Oberteil darf nicht vom Gehäuse getrennt werden, da sonst eine Dichtheit bei auftretendem Gegendruck nicht mehr gewährleistet ist.

Sicherheitsventile mit gasdichter Kappe

Das Oberteil darf nicht vom Gehäuse getrennt werden, da sonst die Gasdichtheit nicht mehr gewährleistet ist. Sollte für Reparaturzwecke ein Abschraubendes Oberteils dennoch notwendig sein, so ist darauf zu achten, dass vor der Demontage die Feder entspannt ist. Vor der Demontage ist ebenfalls zu kontrollieren, ob und welches Medium sich in der Haube befinden könnte. Ventile mit gasdichter Kappe sollten nur extern mit Gas oder bei 100%ig sauberer Anlage auf den Ansprechdruck gebracht werden.



Es besteht die Gefahr einer möglichen Verätzung oder Vergiftung!

Federbelastete Sicherheitsventile

Die genutzten Federn sind eindeutig gekennzeichnet und für bestimmte Druckbereiche ausgelegt. Innerhalb dieser Bereiche arbeitet das Sicherheitsventil, wie in der Bauteilprüfung nachgewiesen. Eine Veränderung des Ansprechdrucks kann dazu führen, dass die Windungen der Feder aneinander liegen. Das Sicherheitsventil hat dann keine Funktion. Für den Fall das eine Druckverstellung vorgenommen wird, muss vorab geprüft werden, ob die Feder für den neuen Druck geeignet ist. Da bei Veränderung des Ansprechdrucks eine Überprüfung der Auslegung und ggf. eine neue Kennzeichnung erforderlich ist, wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner bei MIT.

Wartung

Damit das Sicherheitsventil nach dem Abblasen einwandfrei schließt, soll der Arbeitsdruck an der Anlage mindestens 5% unter dem Schließdruck liegen. Bei kleineren Undichtheiten, die durch Verunreinigungen zwischen den Dichtflächen hervorgerufen werden können, kann das Ventil zur Reinigung durch Anlüftung zum Abblasen gebracht werden. Wird die Undichtigkeit nicht behoben wurde, liegt wahrscheinlich eine Beschädigung an der Dichtfläche vor. Bitte informieren sie Ihren Ansprechpartner bei MIT.

Es ist zu empfehlen und nach einschlägigen Bestimmungen auch Vorschrift, das Sicherheitsventil anlagenspezifisch von Zeit zu Zeit durch Anlüften zum Abblasen zu bringen, um sich der Funktion des Sicherheitsventils zu überzeugen. Die Anlüftung erfolgt ausführungsspezifisch entweder über eine Rändelmutter oberhalb der Federhaube durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn oder durch Betätigung des Anlüfthebels am Oberteil des Ventils. Die Rändelmutter anschließend bis zum Anschlag zurückdrehen. Der Anlüfthebel ist bei Auslieferung mit einem Band arretiert, welches für die Betätigung der Anlüftung entfernt werden muss.

Für den Austausch von Ersatzteilen wird empfohlen, diesen auch nur in einer autorisierten Werkstatt durchzuführen zu lassen. Stehen keine geeigneten Reparaturmittel zur Verfügung, senden Sie das gesamte Sicherheitsventil mit Lieferschein-Nr./Rechnungs-Nr. an uns zurück.

Sicherheitsventile stellen die letzte Sicherheit für den Behälter bzw. das System dar. Sie sollen in der Lage sein, einen unzulässigen Überdruck auch dann zu verhindern, wenn alle anderen vorgeschalteten Regel-, Steuer- und Überwachungsgeräte versagen. Um diese Funktionseigenschaften sicher zu stellen, bedürfen Sicherheitsventile, wie jede andere technische Einrichtung einer Wartung. Die Wartungsintervalle sind vom Betreiber entsprechend den Einsatzbedingungen festzulegen.

Translation of the original installation and maintenance manual

Safety instructions



Safety instructions for assembly and initiation: The initiation of the valve is unauthorized until it complies with the conditions of the machinery directive 2006/42/EC.

Assembly, maintenance and repairing of the valves are allowed for authorised and qualified professionals only.

Modifications of the valve and the use of non-authorized spare parts exclude the liability of resulting damage.

National directives for the prevention of accidents as well as local safety instructions of the user are paramount and are not replaced by this document.

It is not allowed to use the valves, if the operating conditions do not match the pressure-temperature-diagram and the medium resistance.

The swing check valve is to be mounted, removed and repaired by qualified personnel

If you demount a valve in a piping, medium may drop out. Therefore, if the medium is hazardous to health, the piping must be emptied completely. Be careful with residues that may flow out later.



For connecting the valve to the piping system a suitable wrench is required.

Installation in unpressurized and non-energized state only!



Please pay attention to the fact that the used sealing compounds means are suitable for the flowing medium!



The power supply must be done on site by a qualified electrician!



Danger of injury! Do not put parts of your body or other things into the valves. This can cause heavy injuries and should be absolutely avoided!



There is a risk of a possible chemical burn or toxication!

Content

Translation of the original installation and maintenance manual.....	11
Safety instructions.....	11
Content	12
This manual.....	13
Intention of this manual.....	13
Latest documentation on the internet.....	13
Validity of the manual	13
Shortcuts and symbols	13
Specification of service.....	14
Intended usage.....	14
Storage, transport, disposal.....	14
Terms of general application	15
Device description	15
Activity description.....	16
Installation of a safety valve.....	16
Maintenance	18

This manual

Intention of this manual

This information enables you to install and maintain your valve.
This manual is for skilled employees. We assume that you are familiar with the common valve terminology and that you can read technical documents.



If you don't meet these expectations please inform your personal customer advisor at MIT!

Latest documentation on the internet

MIT declares the conformity with a declaration of conformity. Please order it if required.

Please check regularly for updated versions of this document. This manual is not audited and represents only the current information of MIT Moderne IndustrieTechnik GmbH & Co. KG at the time of print. You can get current information of your product at any time on the internet: www.systemarmaturen.de.

Validity of the manual

MIT Moderne IndustrieTechnik GmbH & Co. KG declares that it reserves its right to modify both the manual and the valve if necessary for technical advancement.

Shortcuts and symbols

	Attention! Please read carefully		Danger! Hot surface!
	Tools necessary		Danger! Voltage.
	For your information		Please read documents
	Attention! Risk of injury!		Hint to the manual part.
	Supply items needed!		Danger of intoxication!

Specification of service

Intended usage

Safety valves of the series **SVA02, SVA04, SVB03, SVB11, SVF03, SVA04** and **SVF23** made by MIT Moderne IndustrieTechnik GmbH & Co. KG are suitable for the producing industries. The armatures allow the distribution of neutral gaseous and liquid media. The body and sealing compounds must be suitable for the assigned medium and temperature range.



Danger of injury! Don't put parts of your body or articles into the armature. This can cause heavy injuries and should be absolutely avoided!

Storage, transport, disposal

MIT-products are protected by packing against external influences such as humidity or dirt. We recommend removing the packing only briefly before beginning of assembly in order to protect the devices against impurities.

During storage it is to be made certain that the devices are dry and dirt-free accommodated. Safety valves should be stored at temperatures between +5°C and +35°C. The optimum is +10°C to +20°C

Safety valves are provided with protective caps or plugs for the connections in order to prevent damage in the course of transport to the widest extent possible. These safety devices are to be removed prior to the assembly work in the plant. In the case of valves with manual release, the movable parts are additionally fastened with wire, such as the releasing lever, and thus secured against unintentional pulling and rotating of the cone on the seat. This wire is to be removed after mounting in the plant.

We can only take influence on the transport process with your assistance - please inform us immediately if the commodity arrives with damaged packing! Examination of technical parameters and a visual product check should take place immediately after delivery. Subsequent complains can not be accepted.

The packaging material and the valve need to be properly disposed of according to the local legal requirements and regulations.

Please consider the waste legislation requirements for the disposal of substances withdrawn from the system.



Goods faults or divergences of the amount must be indicated at the latest 7 days on receipt of the product in writing, otherwise the guarantee claim expires!

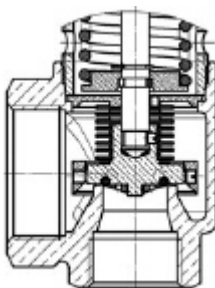
Terms of general application

Please ensure that no humidity gets into the piping. Automated valves need a special attention in time of initial operation! These devices can be tested at MIT only under workshop conditions. Security positions should be simulated and tested straight. The final positions must be checked (opened/closed) and be re-adjusted if necessary! Additional switches or other electric devices to the position feedback must be likewise checked for correct alignment.

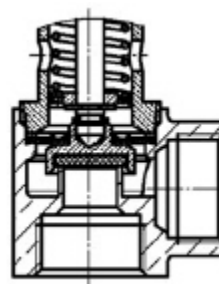
Device description



Lifting by means of a knurled nut



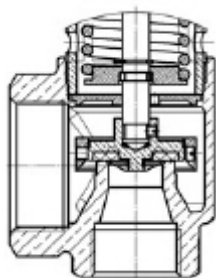
Safety valve with bellows



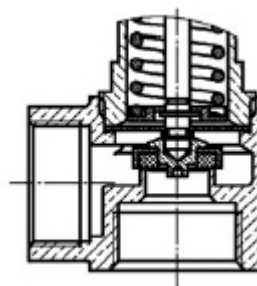
Safety valve with diaphragm



Lifting by means of a lever



Safety valve without bellows



Safety valve without diaphragm

Activity description

Installation of a safety valve



The installation may occur in state without pressure only. Do not abuse the lifting lever as a carrying handle!

Spring-loaded safety valves are to be installed with the spring bonnet pointing vertically upward. To ensure a satisfactory operation of the safety valves they must be installed in such a way that the safety valve is not exposed to any impermissible static, dynamic or thermal loads. Clean the pipes before installation. Appropriate protection devices must be applied if the medium that discharges upon actuation of the valve can be lead to direct or indirect hazards to people or the environment. Always pay attention to possible fumes discharging from the relief bores in the spring bonnet.

Safety valves that are not corrosion protected are provided with a protective paint cover in the plant of the manufacturer. In a moist environment it may become necessary to apply later additional corrosion protection layers. In this case it must be seen to it that the function of movable components like spindle or cone is not affected. Heads with manual release, the blowing off space and freely blowing off safety valves should not be painted later. For heavily corrosive conditions, safety valves made of special steel should be used.

Supply

Supply connection pieces for safety valves are to be kept as short as possible and are to be designed in such a way that there can be no pressure loss greater than max. 3% of the response pressure.

Removal of condensate discharge

The pipes or the valves themselves in flanged version must be fitted at their lowest point with a continuously operating condensate discharge device. Hazard-free removal of the condensate or medium discharge must be ensured. The body, pipes and silencers must be protected against freezing.

Blowing off pipe / backpressure

The blow-off pipe of the safety valves must be designed to ensure that the required mass flow can be discharged pressure-free during the blowing-off process. In safety valves with metal bellows a backpressure of up to max. 4 bar has no impact on the response pressure of the safety valve.



Before disassembly, make sure that the safety valve is not pressurized.



At non-neutral media and media which do not tread out into the environment, we recommend a safety valve with metal bellows.

Safety valves without bellows

With appropriate tools the entire upper parts can be unscrewed from the body to remove any residue from the seat and the seat sealing.

Safety valves with metal bellows

The upper part can not be separated from the body, otherwise the tightness is no longer guaranteed in the event of backpressure occurring.

Safety valves with gas-tight cap

The top part may not be separated from the body, otherwise the gas-tightness is no longer guaranteed. However, should it be necessary for repair purposes to unscrew the top part, make sure that the spring is released before dismantling. Valves with gas-tight cap should only be brought to release pressure only externally with gas, or at 100% clean device.



There is a risk of a possible chemical burn or toxication!

Spring loaded safety valves

The springs used are marked and designed for particular pressure ranges. The particular safety valve will work only within these ranges, as has shown in the examination of the component. An alteration of the reaction pressure and the exchange of springs may lead in the worst case that the windings of the spring are positioned one along the other. The safety valve is without function. Springs without recognizable markings and damaged springs are not allowed to be installed. In case it is intended to introduce a change of pressure at the safety valve, it must be checked first whether the spring is suitable for the new pressure value. Please contact your personnel customer advisor at MIT to have a new pressure set, since in case of an alteration of the reaction pressure an examination of the design of the safety valve and also a new marking will become necessary.

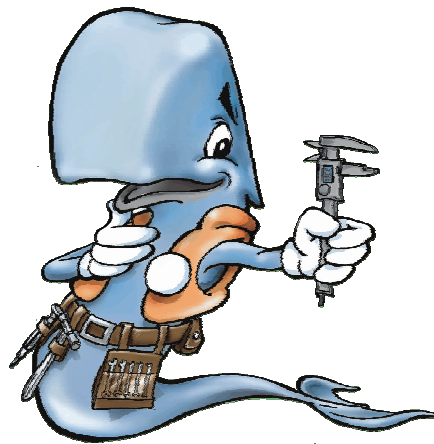
Maintenance

The operating pressure of the plant is to be at least 5% lower than the closing pressure of the safety valve. In this way, the valve can satisfactorily close again after blowing off. In the event of minor leaks, which may be caused contamination between the sealing surfaces, the valve can be made to blow off through lifting, for cleaning purposes. If this does not remove the leak, the sealing surface is probably damaged. Please inform your personal customer advisor at MIT.

It is recommended, and in the case of some regulations is actually specified, that on safety valves with a lifting device the safety valve should be made to blow off by lifting, at intervals to suit the system in question, to assure the function of the safety valve. Depending on the design the lifting device is either carried out by means of a knurled nut above the spring bonnet by turning counter-clockwise, or by actuating the lifting lever. Afterwards the knurled nut has to turn back until it stops. For delivery purposes the lifting lever locked with a strap, which has to remove for actuating the lifting device.

For the replacement of spare parts it is recommended to have this work executed only in an authorized workshop. If no appropriate means to repair, return the entire safety valve with our delivery-no./invoice-no. back to MIT.

Safety valves are the ultimate safety device for the tank or system. They must be able to prevent impermissible overpressure even when all other upstream control and monitoring equipment fail. To ensure these characteristics safety valves require maintenance, just like any other technical device. The maintenance intervals are determined by the operator in dependence of the operating conditions.



Kontakt / Contact:

MIT Moderne IndustrieTechnik GmbH & Co. KG

Industriestr. 9

32602 Vlotho

Germany

Tel. +49 (5228) 952-0

Fax +49 (5228) 952-90

Email: MIT@Systemarmaturen.de

Internet: www.systemarmaturen.de